



Ablauf

- Begrüssung / Vorstellung
- Input Kinder- und Jugendförderung als Querschnittaufgabe
- Input Praxisbeispiel Gemeinde Egg (ZH)
- Fragen / Diskussion
- Abschluss



DOJ Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
 Association faitière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
 Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ

Vorstellung

Roland Rüegg, Bereichsleiter Gesellschaft Egg

Marcus Casutt, Geschäftsleiter DOJ



DOJ
AFAJ

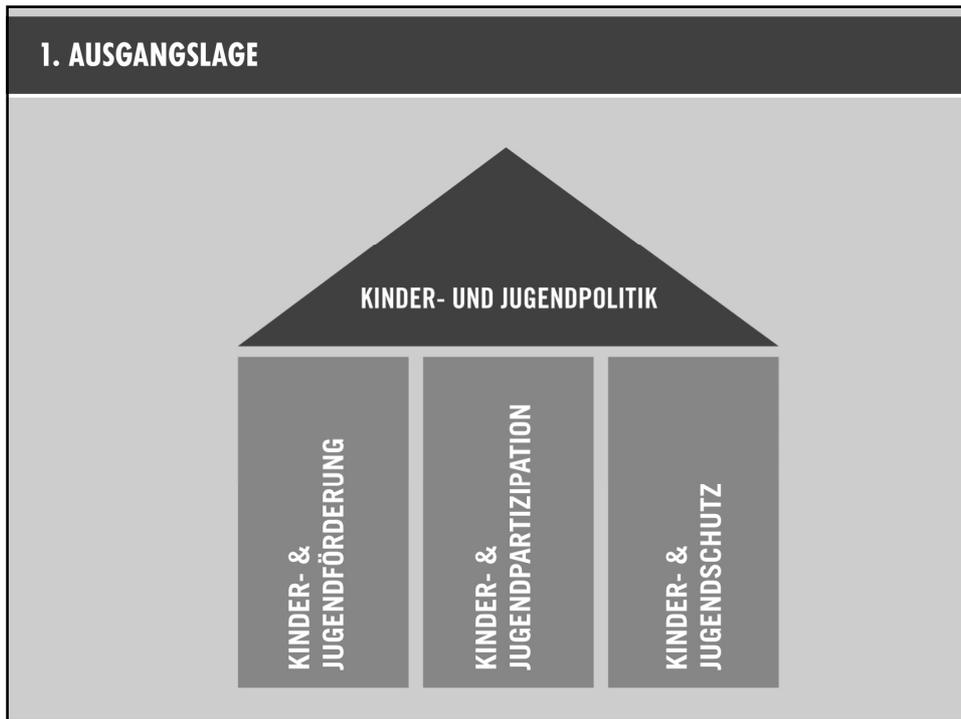
Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faitière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

DOJ
AFAJ

Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
Association faitière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

**KINDER & JUGENDFÖRDERUNG
ALS QUERSCHNITTAUFGABE**

Grundlagen und Empfehlung für kommunale Entscheidungsträger/innen







3. VORTEILE DER EINRICHTUNG EINER KOMMUNALEN KINDER- & JUGENDFÖRDERUNGSSTELLE



4. WAS BRINGT KOMMUNALE KINDER- & JUGENDFÖRDERUNG? ARGUMENTE ZU NUTZEN & WIRKUNGEN



FÜR KINDER & JUGENDLICHE

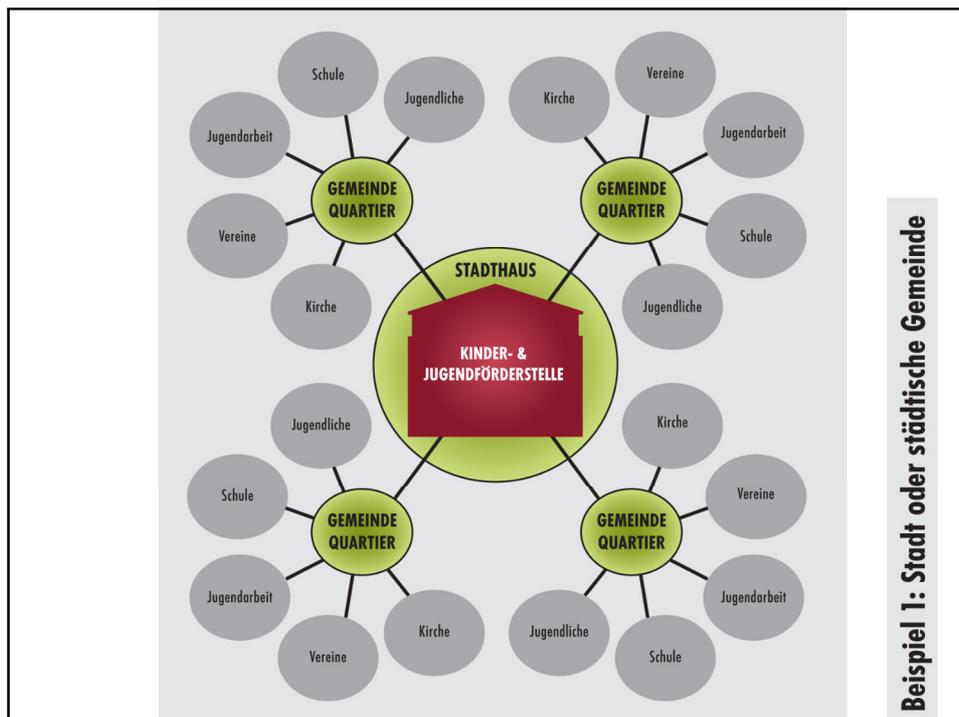
- ✓ Sie verschafft **Gehör und Räume**.
- ✓ Sie vertritt die **Bedürfnisse und Interessen** von Kindern und Jugendlichen.
- ✓ Sie ist eine **Austauschplattform** für Gleichaltrige.
- ✓ Sie bietet **Gestaltungs- und Erfahrungsraum** und eröffnet **Lernfelder**.
- ✓ Sie trägt zur **Identifikation mit der Gemeinde** und einem **nachhaltigen Engagement** bei.
- ✓ Sie ermöglicht **Mitspracherecht und Beteiligungsmöglichkeiten**.

4. WAS BRINGT KOMMUNALE KINDER- & JUGENDFÖRDERUNG?

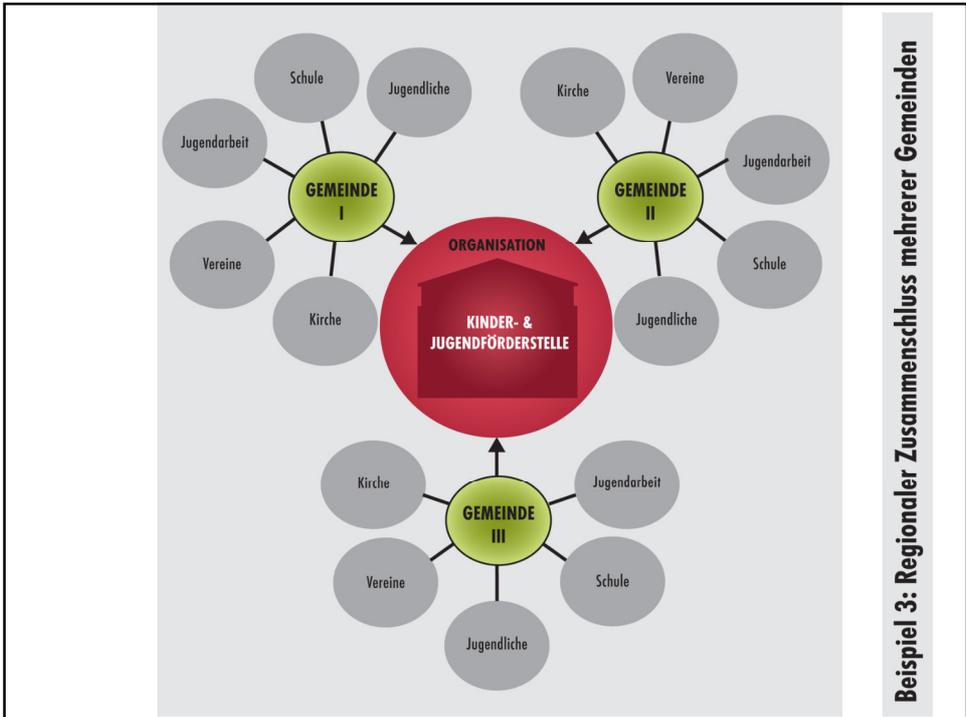
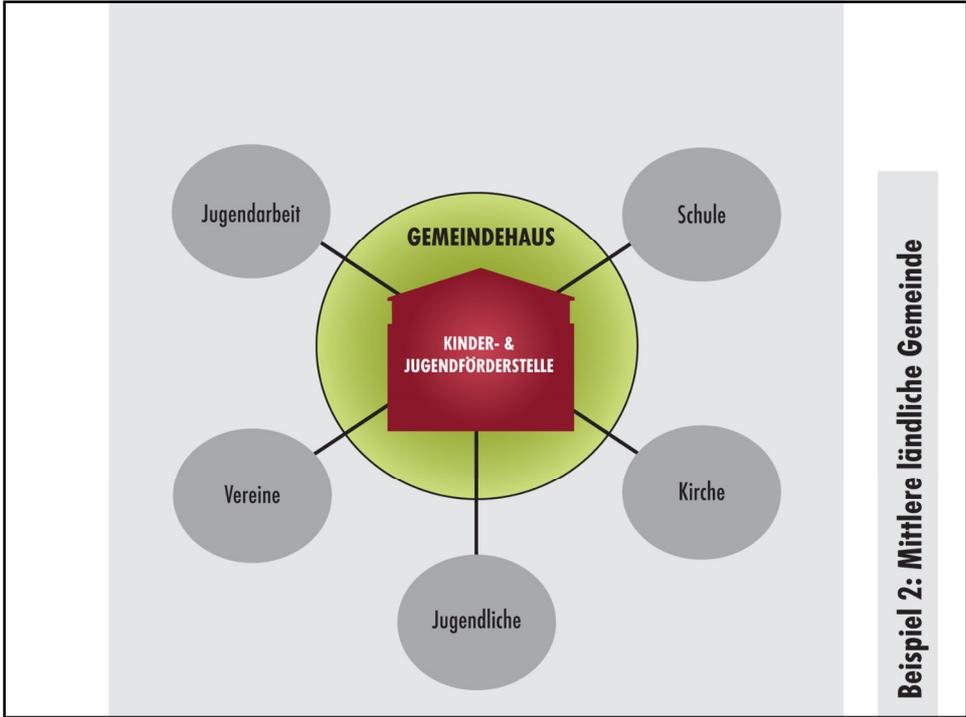
ARGUMENTE ZU NUTZEN & WIRKUNGEN

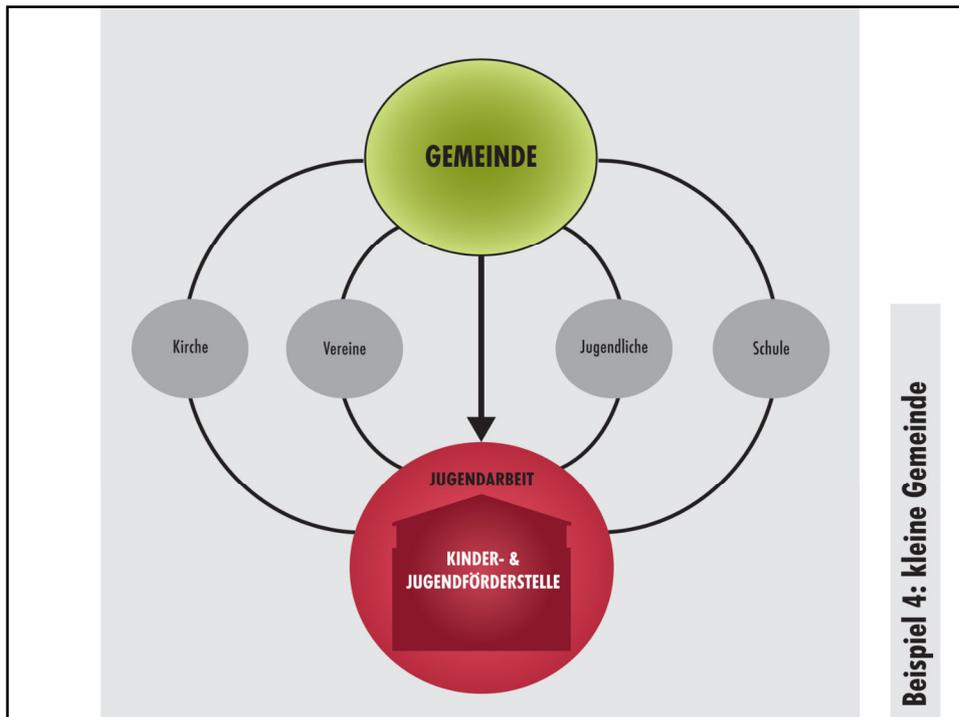


- ✓ Sie baut **Brücken** zwischen **Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen** (Behörden, Nachbarn).
- ✓ Sie **vermittelt** in **Konfliktsituationen**.
- ✓ Sie **arbeitet präventiv** und **fördert die Gesundheit**.
- ✓ Sie **schafft Identifikationsmöglichkeiten** in und mit der **Gemeinde oder der Stadt**.
- ✓ Sie **fördert die Nachhaltigkeit** von ehrenamtlichem Engagement.
- ✓ Sie **verstet sich als Teil** eines **flächendeckenden sozialen Netzwerkes** in der Gemeinde.
- ✓ Sie **bietet Lernfelder** für die gesellschaftlichen Themen **Mitwirkung, Beteiligung und Demokratie**.
- ✓ Sie **gewährleistet** die bedarfsgerechte **Planung** und die **Koordination** außerschulischer Angebote.
- ✓ Sie **steigert die Attraktivität** einer Gemeinde für Familien.
- ✓ Sie **unterstützt** die Gemeinde oder die Stadt bei der **Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention**.



Beispiel 1: Stadt oder städtische Gemeinde





WEITERE INFORMATIONEN

Vertiefte Informationen zum Thema Kinder- & Jugendförderung finden Sie in der entsprechenden Grundlagenbroschüre des DOJ.

Auf der Webseite www.doj.ch finden Sie weitere Unterlagen und Kontaktadressen der kantonalen Dachverbände und weiterer Organisationen.

KONTAKT

Dachverband offene Kinder- & Jugendarbeit Schweiz DOJ/AFAJ
 Pavillonweg 3
 3012 Bern
 031 300 20 55
welcme@doj.ch
www.doj.ch

DOJ Dachverband Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz
 Association faitière suisse pour l'animation socioculturelle enfance et jeunesse
 Associazione svizzera animazione socioculturale infanzia e gioventù

AFAJ







Chancen und Risiken



Chancen

Reduktion von Leerläufen und Überschneidungen

Interessensvertretung;
Offene Jugendarbeit
Verbands- und Vereinsjugendarbeit
Kirchliche Jugendarbeit

Beratung Behörden

Risiken

Klumpenrisiko

Kommunikation zwischen den Bereichen

Behördenwechsel

Informationen und Fragen



Roland Rüegg
Gemeindeverwaltung Egg
Abteilung Soziales und Gesellschaft
Bereichsleiter Gesellschaft
Forchstrasse 145
8132 Egg

Telefon direkt: 043 277 12 01
roland.rueegg@egg.ch

Antworten zu offenen Fragen

Einheitsgemeinde: Was ist Schule was ist KiJu-Förderung? Wichtig ist eine klare Rollenverteilung. Die Schule hat einen Lehrauftrag. OKJA arbeitet niederschwellig mit den Kinder und Jugendlichen und deren Bedürfnissen. Die Beziehung ist entscheidend, weniger das Erreichen eines Ziels.

Bereichsleiter Gesellschaft in kleinere Gemeinde inkl. Kita, Hort und SSA denkbar. Ja, entscheidend ist das diese Stelle genügend Ressourcen hat, idealerweise auch Gruppenleitungen als Zwischenstufe sonst müssen zu viele Personen direkt geführt werden. Auch braucht es ein breites Fachwissen.

Bildung & Gesellschaft als Leistungsbereiche gemeinsam neu schaffen? Wenn die beiden Bereiche Personell unabhängig voneinander erschaffen werden geht es. Ansonsten ist es aus meiner Sicht zu vielschichtig. Dann lieber nacheinander, jedoch auch immer den andern Bereich im Fokus behalten.

Wie können Behördenmitgliedern die Wichtigkeit der KiJu-Förderung vermittelt werden? Die Website des DoJ hat viele Fachproschüren, die sich mit diesem Thema beschäftigen. Hilfreich kann es auch sein, nachzufragen wieso sie der Meinung sind das es die KiJu-Förderung nicht braucht. Link auf Publikationen DOJ: <https://doi.ch/publikationen/>

Kommission Gesellschaft & Kultur NEU. Hier ist uns die Frage nicht klar. Bitte bei jemandem von uns zwei Nachfragen

Antworten zu offenen Fragen

Was für ein Background muss Kinder- und Jugendbeauftragter mitbringen?

Bachelor oder Master in Sozialer Arbeit (Soziokulturelle Animation, Sozialarbeit oder Sozialpädagogik). Berufserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit oder in einem anderen Feld der Kinder- und Jugendpolitik, allenfalls Weiterbildung in Führung (bei Personalführung). Allenfalls zusätzliche Weiterbildungen wie z. B. [MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung](#) oder [CAS partizipative Stadt- und Gemeindeentwicklung](#).

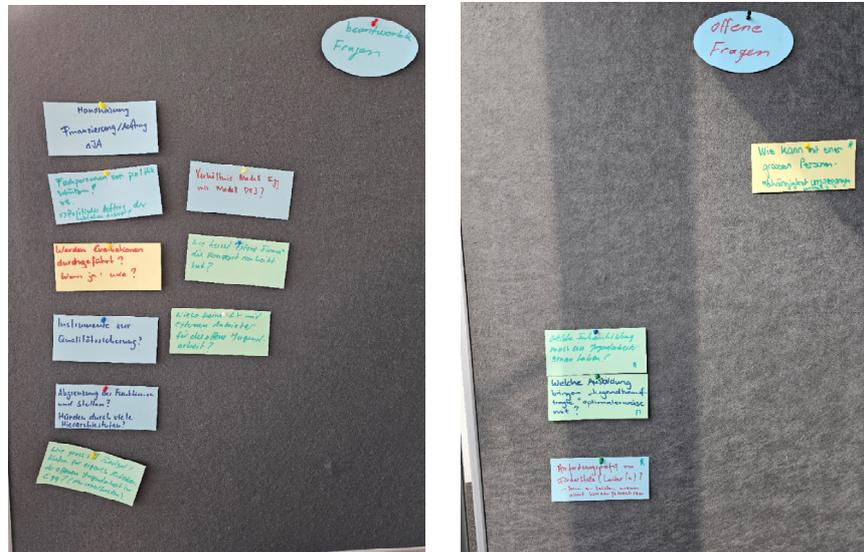
Ist eine Kinder- und Jugendfachperson / -stelle zentral für das Gelingen?

Ja, die eine Kinder- und Jugendfachperson mit entsprechender Qualifikation ist zentral für das Gelingen. Wie erwähnt besteht die Möglichkeit bei kleineren Gemeinden eine solche Funktion bei der Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (mit entsprechendem Auftrag und zusätzlichen Ressourcen) anzusiedeln. Bei den anderen Modellen ist eine Kinder- und Jugendfachperson für das Gelingen zwingend.

Wie kann Bewusstsein für Sinnhaftigkeit von KiJu-Förderung geschaffen werden?

Erfahrungsgemäss ist es sehr hilfreich, wenn Personen aus der kommunalen Verwaltung und Politik (Entscheidungssträger) persönliche Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen machen können z. B. im Rahmen einer Mitwirkungsveranstaltung. Auch hilfreich ist, wenn z. B. Entscheidungssträger aus anderen Gemeinden, die bereits über ein Angebot verfügen, über ihre positiven Erfahrungen berichten. Immer wieder dazu kommunizieren, präsent und sichtbar sein mit dem Thema.

Fragen / Diskussion Nachmittag



Antworten zu offenen Fragen

Wie kann mit einer grossen Personenabhängigkeit umgegangen werden? Wichtig ist das diese Person ihre Arbeit, die Aufträge und Ergebnisse gut dokumentiert. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Aufträge institutionalisiert sind, heisst die Aufträge sind so in der Stelle integriert, dass sie personenunabhängig ausgeführt werden kann.

Anforderungsprofil an die Förderstelle (LeiterIn). Wichtig ist es ein fundiertes Wissen über die KiJu-Förderung zu haben. Im Weiteren braucht es ein Verständnis und der Wille in einer Querschnittstelle zu arbeiten. Es braucht eine Sicht und das Verständnis für die ganze Gemeinde und ihre Belange.

Welche Ausbildung bringt ein Jugendbeauftragter idealerweise mit? Bachelor oder Master in Sozialer Arbeit (Soziokulturelle Animation, Sozialarbeit oder Sozialpädagogik). Berufserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit oder in einem anderen Feld der Kinder- und Jugendpolitik, allenfalls Weiterbildung in Führung (bei Personalführung). Allenfalls weitere Weiterbildungen wie z. B. [MAS Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung](#) oder [CAS partizipative Stadt- und Gemeindeentwicklung](#).